

## Brad Downey – Slow Motions Disasters

Ausstellung 13. April bis 23. Juni 2019

Eröffnung: Freitag, 12. April, ab 19 Uhr, Konzert der Mariachi-Band „Mariachi Sol Latino“ und „Standing Reverse“-Performance



Polizisten beim AcroYoga, Drohnenflüge über militärische Übungsgelände in der kalifornischen Sonora-Wüste, ein bildgewordenes Stück Zaun der US-amerikanischen Grenze zu Mexiko, ein Melania-Trump-Memorial, das ihren Wurzeln in ihrer Heimatstadt nachspürt, mit brutalistischen Betonlandschaften verschmelzende Tiere – mittels sozialer Plastik kommentiert und unterwandert Brad Downey Gegebenheiten, gesellschaftliche Verhältnisse und politische Machtstrukturen.

International bekannt wurde der in Louisville, Kentucky, geborene Künstler durch seine subversiven Eingriffe und minimalistischen Interventionen im öffentlichen Raum: irritierende Verfremdungen und humorvolle Neuverbindungen scheinbar unzusammenhängender Dinge und Verhältnisse machten die starren Normen und Konventionen, die unsere urbane Umgebung dominieren, sichtbar. In seiner Einzelausstellung *SLOW MOTION DISASTERS* im Kunstraum Kreuzberg/Bethanien blickt Downey nun nicht mehr nur auf die Ordnung der Dinge in der Stadt und dem öffentlichen Raum. Anhand einer Bandbreite von Medien, die von Film, Fotografie, Skulptur, Zeichnung bis hin zu raumgreifenden Installationen reicht, nimmt Downey das Verhältnis von Individuum, staatlicher Autorität und politischen Machtverhältnissen in den Fokus. Dabei bewegen sich seine aktiven Eingriffe in ihren Größenordnungen zwischen minimal und megaloman.

Downey nimmt die Rolle eines Tricksters ein, der unsere Seh- und Lesegewohnheiten wie in einem Slapstick mittels Situationskomik und scheinbarer Zufälligkeit zu Fall bringt und den dahinterliegenden realen Wahnsinn offenlegt. Es eröffnet sich ein poetischer Raum für neue Sicht- und Handlungsweisen und nicht zuletzt für eine Begegnung mit dem eigenen tiefen Unwohlsein. Welche Möglichkeiten haben wir im Umgang mit den irrationalen, widersprüchlichen Phänomenen, die wir täglich wahrnehmen, aber nicht wahrhaben wollen? Wie begegnen wir den unausweichlichen Desastern unserer Zeit?

### Zum Künstler

Brad Downey studierte in New York Film und in London Malerei- und Bildhauerei bei Bruce McLean. Nach Berlin kam der Künstler erstmals 2003 aus Anlass des Streetart-Festivals Backjumps im Kunstraum Kreuzberg/Bethanien. 2008 zog er dauerhaft in die deutsche Hauptstadt, hier erreichte er durch eine Guerilla-Attake Bekanntheit: Die Einladung der Firma Lacoste zur Ausstellung seiner Arbeiten im Schaufenster des KaDeWe beantwortete er mit dem Besprühen der Kaufhaus-Fassade mit grüner Farbe.

### Begleitprogramm

Wöchentlich wechselnde Videoarbeiten von Brad Downey im KINO KIOSK:

Ab Samstag, 13. April: Auto-Created, 2008, 6min 8sec

Ab Montag, 22. April: House of Cards II, 2007, 2min 35sec

Ab Montag, 29. April: Un-Stiching K(C)arl, 2007, 6min 3sec  
Ab Montag, 06. Mai: Tandem, 2011, 5min 42sec (in Zusammenarbeit mit George Hladík)  
Ab Montag, 13. Mai: Perfect Throw, 2010, 5min 53sec  
Ab Montag, 20. Mai: This Is How We Roll, 2011, 1min 7sec (in Zusammenarbeit mit Akay)  
Ab Montag, 27. Mai: David vs Goliath, 2014, 1min 1sec (in Zusammenarbeit mit Akay)  
Ab Montag, 03. Juni: Dedicated to Sarkozy, 2019, 3min 10sec  
Ab Montag, 10. Juni: Lyseslukker, 2010, 5min 31sec  
Ab Montag, 17. Juni: Bench Marks, 2008, 6min 26sec

**Sonntag, 28. April 2019**, um 12 Uhr: Healing Korean KimBap-Brunch and Coffee – Morning-Tour durch die Ausstellung mit Brad Downey und Brunch mit Rika Otsuka

**Samstag, 18. Mai 2019**, um 18 Uhr: Last Supper 33 – Low Life Cuisine and Fermented Grape Juice Evening-Tour durch die Ausstellung mit Brad Downey und Dinner von Gesues

**Mittwoch, 22. Mai 2019**, 18 bis 20 Uhr: Berlin's Priestess of Debauchery – Anita Berber Séance and Nude Life Drawing – Spirituelles Akt-zeichnen, angeleitet von Doris Draeger und Brad Downey (Registrierung erforderlich über [anitaberber@kunstraumkreuzberg.de](mailto:anitaberber@kunstraumkreuzberg.de))

**Samstag, 25. Mai 2019**, um 19 Uhr: Ulay – There Is a Criminal Touch to Art (The Poor Poet) Künstlergespräch und Video Screening mit Ulay

**Mittwoch, 29. Mai 2019**, um 19 Uhr: Make God Laugh – Stand-up-Comedy mit Paul Salamone, Drew Portnoy, Friederike Freddi Gralle, Georg Kammerer, Carmen Chraim, Amelia Jane Hunter und Toby Arsalan

**Donnerstag, 13. Juni 2019**, um 19 Uhr: Petrochemicals in Purgatory – Gespräch mit Künstlerin Monira Al Qadiri über ihre Arbeit zu unkonventionellen Geschlechtsidentitäten, die Golfstaaten und Vermächtnisse der Korruption

**Zwischen dem 19. und 22. Juni 2019:** The Ground Walks, with Time in a Box – Pantomime an der Mauer mit Julien Fargetton; eine Reihe von Performances an der Berliner Mauer (Folge [@kunstraumkreuzberg](https://www.instagram.com/kunstraumkreuzberg) auf Instagram für die jeweiligen Spielorte und -zeiten)

**Sonntag, 23. Juni 2019**, ab 18 Uhr: Fear and Loathing the Perimeter – Finissage der Ausstellung; Video Screening und Gespräch zu Kunst im öffentlichen Raum an der Berliner Mauer mit Lutz Henke, im Anschluss Gespräch mit Julien Fargetton zum Projekt The Ground Walks, with Time in a Box

Bitte beachten Sie, dass die Gespräche in englischer Sprache stattfinden.  
Kooperation: Danke an das MU in Eindhoven (NL).

.....  
Stéphane Bauer | Leiter – Kunstraum Kreuzberg/Bethanien  
Mariannenplatz 2 | D 10997 Berlin | 030-90298-1455 | Fax: 90298-1453  
[bauer@kunstraumkreuzberg.de](mailto:bauer@kunstraumkreuzberg.de)  
[www.kunstraumkreuzberg.de](http://www.kunstraumkreuzberg.de)  
[www.kunstquartier-bethanien.de](http://www.kunstquartier-bethanien.de)

Der Kunstraum Kreuzberg/Bethanien ist auch bei  
Facebook: <http://www.facebook.com/pages/Kunstraum-KreuzbergBethanien/116535661698501>

Öffnungszeiten: täglich 11 bis 20 Uhr während der Ausstellungen

Der Kunstraum Kreuzberg/Bethanien ist eine Einrichtung des  
Bezirksamtes Friedrichshain-Kreuzberg